

## **I N F O R M A T I O N**

zur Pressekonferenz

**LH Mag. Thomas Stelzer**  
Landeshauptmann

**LH-Stv.<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Christine Haberland**  
Bildungsreferentin

**LH-Stv. Dr. Manfred Haimbuchner**  
Familienreferent

am 6. November 2023  
zum Thema

## **Der nächste Schritt auf dem Weg zum Kinderland Nr. 1**

**Krabbelstube ab 01.09.2024  
am Vormittag beitragsfrei**

### Impressum

Medieninhaber & Herausgeber:  
Amt der Oö. Landesregierung  
Direktion Präsidium  
Abteilung Presse  
Landhausplatz 1 • 4021 Linz

Tel.: (+43 732) 77 20-11412  
Fax: (+43 732) 77 20-21 15 88  
landeskorrespondenz@ooe.gv.at  
www.land-oberoesterreich.gv.at

### **Rückfragen-Kontakt:**

**Thomas Brandstetter, MPA (+43 732) 77 20-126 79, (+43 664) 600 72 126 79**

**Julian Staltner, (+43 732) 77 20-171 24, (+43 664) 600 72 171 24**

**Franz Pochendorfer, (+43 732) 77 20-171 53, (+43 664) 600 72 171 53**

**Der nächste Schritt auf dem Weg zum Kinderland Nr. 1  
Krabbelstube ab 01.09.2024 am Vormittag beitragsfrei**

*"Mit der Einführung der beitragsfreien Vormittagsbetreuung in den Krabbelstuben setzen wir den nächsten großen Schritt auf dem Weg zum Kinderland Nr. 1. Damit ermöglichen wir für die Eltern von Kleinkindern eine bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Wir wirken so auch ein Stück weit dem Fachkräftemangel entgegen und stärken die Wettbewerbsfähigkeit unseres Standortes. Die zusätzlichen Kosten für die Gemeinden werden dabei vom Land Oberösterreich übernommen"* erklärt **Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer**.

Mit dem "Gemeinsamen Pakt für das Kinderland OÖ", der im Dezember 2022 in enger Zusammenarbeit mit dem Städte- und Gemeindebund sowie den Gewerkschaften erarbeitet wurde, ist bereits ein erster gewaltiger Schritt in Richtung unseres gemeinsamen Ziels gesetzt worden. Darin enthalten sind ein Investitionsvolumen von 38,5 Millionen Euro und 20 konkrete Maßnahmen, von denen der Großteil bereits in Rekordzeit umgesetzt wurde.

*"Kinderland Nr. 1 heißt, jedem Kind die besten Chancen zu geben – und allen Eltern die bestmögliche Unterstützung. Der Pakt für das Kinderland OÖ war dafür der Startschuss. Heute setzen wir den nächsten großen Schritt. Indem wir eine beitragsfreie Vormittagsbetreuung nah am Wohnort für alle, die Unterstützung brauchen, ermöglichen. Mit der Wahlfreiheit für alle, die sie wünschen. Ab 01.09.2024 wird die Vormittagsbetreuung von 0 Jahren bis zum Schuleintritt somit beitragsfrei. Die Nachmittagsbetreuung wird noch günstiger. Das Tarifsystem noch einfacher und übersichtlicher",* betont **Bildungsreferentin LH-Stv.<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Christine Haberlander**

*"Familien sind von den vergangenen Krisen besonders betroffen gewesen. Umso wichtiger ist es als oberösterreichische Landesregierung Akzente zu setzen um diese Auswirkungen so gut als möglich abzufangen. Mit der kostenlosen Betreuung in Krabbelstuben am Vormittag sorgen wir dafür, dass einerseits der finanzielle Druck auf Familien mit Kindern abnimmt und andererseits dafür, dass Familien nicht zwischen der Erfüllung ihrer beruflichen Verpflichtungen und ihren Kindern wählen müssen"*, fügt **Familienreferent und Landeshauptmannstellvertreter Dr. Manfred Haimbuchner hinzu.**

Die Kosten für diese Maßnahme werden vom Land Oberösterreich getragen. Der Elternbeitrag für die Vormittagsbetreuung, der nun ab 01.09.2024 nicht mehr eingehoben wird, wird ab 01.09.2024 vom Land über eine Erhöhung der Gruppenpauschale getragen. Es wird damit dort investiert, wo sich die Zukunft unseres Landes entscheidet. Bei den Jüngsten.

Mit dieser Neuregelung investiert Oberösterreich daher, zusätzlich zu den 38,5 Millionen aus dem Pakt für das Kinderland OÖ, weitere rund 10 Millionen Euro. Damit werden die Familien mit beitragsfreier Vormittagsbetreuung von 0 Jahren bis zum Schuleintritt, noch günstigeren Nachmittagsbetreuung und einem noch einfacheren und übersichtlicheren Tarifsystem, entlastet. Auf Oberösterreich ist und bleibt damit Verlass.

### Was ist ab 01.09.2024 neu?

- 1. Durchgehend beitragsfreie Vormittagsbetreuung von 0 Jahren bis zum Schuleintritt:** Die Vormittagsbetreuung in den Krabbelstuben wird ab 01.09.2024 bis 13:00 Uhr beitragsfrei.
- 2. Deutlich günstigere Nachmittagsbetreuung:** Ab 13:00 Uhr gibt es einen reduzierteren Tarif. Eltern können zwischen verschiedenen flexiblen Modellen wählen (2, 3 oder 5 Tage die Woche) mit sozial gestaffelten Tarifen von 23,- bis zu maximal 119,- Euro pro Monat (*Tarife Arbeitsjahr 22/23*). Besonders wichtig: Für Familien mit mehreren Kindern gibt es zusätzliche Ermäßigungen. Der Nachmittag wird somit noch günstiger.
- 3. Einfacheres und übersichtlicheres Tarifsysteem:** Die neuen Tarife für Krabbelstuben sind nun wie im Kindergarten, was für Familien einfacher und übersichtlicher ist.
- 4. Keine zusätzlichen Kosten für die Gemeinden:** Die Kosten für diese Maßnahme werden vom Land Oberösterreich getragen. Der Elternbeitrag für die Vormittagsbetreuung, der nun ab 01.09.2024 nicht mehr eingehoben wird, wird ab 01.09.2024 vom Land über eine Erhöhung der Gruppenpauschale getragen. Das Land Oberösterreich stellt hierfür rund 10 Millionen Euro zur Verfügung.

**Wir haben ein gemeinsames Ziel:  
Oberösterreich zum Kinderland Nr. 1 zu machen!**

Der "Gemeinsame Pakt für das Kinderland OÖ", der in enger Zusammenarbeit mit dem Städte- und Gemeindebund sowie den Gewerkschaften GPA und younion im Dezember 2022 erarbeitet und unterzeichnet wurde, bildet den Ausgangspunkt am Weg zu unserem gemeinsamen Ziel: Oberösterreich zum Kinderland Nr. 1 zu machen.

Mit 20 konkreten Maßnahmen und einem Investitionsvolumen von 38,5 Millionen Euro war dieser Pakt der erste gewaltige Schritt am Weg zum Kinderland Nr. 1. Eine Vielzahl dieser Maßnahmen wurde dabei bereits in Rekordzeit umgesetzt. Dabei sind besonders untenstehende Maßnahmen hervorzuheben:

**1. Mehr Zeit für Qualität:**

- Vorbereitungszeit: Die Pädagoginnen und Pädagogen in Krabbelstuben erhalten vier Stunden pro Woche, um sich auf die Betreuungsarbeit vorzubereiten. Diese Zeit ermöglicht es den Fachkräften, sich intensiv mit der Planung von Bildungsangeboten zu befassen und eine effektive Elternarbeit zu gewährleisten.

**2. Gehaltsplus von + € 250,- ab 01. März 2023:**

- Einstiegsgehalt: Mit einem Einstiegsgehalt von € 2.940,- für Pädagoginnen und Pädagogen bietet Oberösterreich ein absolutes Spitzengehalt im Bundesländervergleich. Dieses attraktive Einstiegsgehalt würdigt die wichtige Rolle, die unsere pädagogischen Fachkräfte in der Entwicklung der Kleinsten spielen.

**3. € 2.700,- für Quer- und Umsteiger:**

- Mit einer Ausbildungsförderung für Quer- und Umsteiger von bis zu 60% wird der Berufseinstieg in diesen schönen und sinnstiftenden Beruf attraktiviert. Die Förderung von bis zu € 2.700,- wird über das Oö. Bildungskonto abgewickelt. Und sie wirkt: Sie wurde bis Ende August bereits über 200 Mal öfter als im gesamten vergangenen Jahr in Anspruch genommen.

Die Entwicklung der Gruppenanzahl in den Krabbelstuben zeigt die ersten Erfolge auf unserem gemeinsamen Weg zum Kinderland Nr. 1. So wurde und wird bei den Krabbelstubengruppen intensiv ausgebaut, wie untenstehende Aufstellung eindrücklich darstellt:

<b>Arbeitsjahr</b>	<b>Anzahl der Gruppen</b>	<b>Veränderung im Vergleich zum Vorjahr</b>	<b>Prozentuale Veränderung</b>
21/22	726	-	-
22/23	779	+53	+7,3%
23/24 (Prognose)	854	+75	+9,6%

## Details zur Neuregelung ab 01.09.2024

Die Vormittagsbetreuung in den Krabbelstuben wird bis 13:00 Uhr beitragsfrei. Durch diese Maßnahme bietet Oberösterreich von 0 Jahren bis zum Schuleintritt eine beitragsfreie Vormittagsbetreuung. In Kombination mit einem noch deutlich günstigeren Nachmittagstarif und einem einfacheren und übersichtlicheren Tarifsystems wird so im Sinne der Vereinbarkeit von Familie und Beruf für Eltern von Kleinkindern ein äußerst kostengünstiges Betreuungsangebot geschaffen. Die Familien der über 7.000 Kinder in Oberösterreich, welche schon jetzt in Krabbelstuben betreut werden, profitieren damit unmittelbar von dieser Maßnahme.

### Ausgangssituation

- Vormittagsbetreuung: **kostenpflichtig**
- Kostenstruktur bei Inanspruchnahme eines Krabbelstubenplatzes: **53,- bis 257,- Euro** (Dieser Höchstbeitrag konnte bis dato durch die Gemeinden bis zur Kostendeckung weiter angehoben werden. Im Einzelfall waren die Beiträge daher deutlich höher.)

### Ab 01.09.2024

- Vormittagsbetreuung: **BEITRAGSFREI** (bis 13:00 Uhr)
- Nachmittagstarif: **23,- bis maximal 119,- Euro** (abhängig von der Anzahl der Betreuungstage und nach dem Einkommen der Familien sozial gestaffelt. In Härtefällen kann die Gemeinde auf die Einhebung des Nachmittagsbeitrages gänzlich verzichten.)

Anzahl der Betreuungstage pro Woche	Mindestbeitrag	Elternbeitrag	Höchstbeitrag
4 oder 5 Tage	€ 46	3% vom Familieneinkommen	€ 119
3 Tage	€ 32	70% vom Fünf-Tages-Tarif	€ 83
1 oder 2 Tage	€ 23	50% vom Fünf-Tages-Tarif	€ 60

(Tarife Arbeitsjahr 22/23)